

Pressemitteilung

Knorr-Bremse investiert in chinesischen E-Motor-Spezialisten Bobang und stärkt die Partnerschaft

- **Knorr-Bremse hat Investment- und Kooperationsvereinbarungen im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich mit dem chinesischen E-Motor-Zulieferer Shanghai Bobang Automotive Technology Co., Ltd (“Bobang”) unterzeichnet**
- **Bobang wurde 2012 gegründet und erweitert nun nach seiner außerordentlichen Entwicklung auf dem chinesischen Pkw-Markt sein Produktportfolio für Nutzfahrzeuge**
- **Mit dem am 19. Oktober 2022 erfolgten Closing ist Knorr-Bremse der zweitgrößte Anteilseigner von Bobang mit einer Minderheitsbeteiligung von ca. 13 Prozent und einem Sitz im Board of Directors**
- **Die Partnerschaft und die gemeinsamen Entwicklungsprojekte mit Bobang werden die E-Motor-Kompetenzen von Knorr-Bremse stärken und reagieren auf das schnelle weltweite Wachstum in den Bereichen automatisierten Fahrens und Elektrifizierung**

München/Shanghai, 27. Oktober 2022 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat in den chinesischen E-Motor-Anbieter Bobang investiert und erhält im Gegenzug einen Unternehmensanteil von ca. 13 Prozent. Die Investition stärkt die Position von Knorr-Bremse als einer der führenden Anbieter von Brems- und Lenkungssystemen für Nutzfahrzeuge durch den Ausbau der E-Motor-Kompetenzen und baut die Wettbewerbsfähigkeit weiter aus.

"Wir freuen uns sehr, unsere Partnerschaft mit Bobang bekanntzugeben. Mit der Investition in Bobang verfolgen wir eine nachhaltige Entwicklung entsprechend unserer add-on M&A-Strategie. Mit dem weiteren Ausbau der E-Motor-Kompetenz reagieren wir auf die Industrietrends Automatisiertes Fahren und E-Mobilität", erklärt Bernd Spies, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge. "Gemeinsam mit Bobang verstärken wir unsere Ressourcen für die Entwicklung neuer Produkte im Bereich der E-Mobilität, um unseren Kunden weltweit wettbewerbsfähige Lösungen anbieten zu können. Diese Investition ist auch ein exzellenter Beleg für unser langfristiges Engagement und Vertrauen in den chinesischen Markt."

Changri Ke, Vice President für Forschung und Entwicklung bei Bobang, ergänzt: "Als strategische Beteiligung und Partner freuen wir uns sehr über dieses strategische Projekt mit Knorr-Bremse. Es wird uns ermöglichen, unser E-Motor-Portfolio und damit verbundene Anwendungen weiter auszubauen. Indem wir unsere Kräfte bündeln, können wir eine leistungsstarke Kombination aus Spitzentechnologie und hervorragender Fertigungskompetenz nutzen, um Kunden in der Automobilindustrie erstklassige und zugleich erschwingliche Produkte zu liefern – nicht nur in China, sondern auf der ganzen Welt."

Die Nutzung langfristiger Geschäftsmöglichkeiten ist nur ein Baustein, wodurch Knorr-Bremse aktiv und widerstandsfähig bleibt. Die Partnerschaft zwischen Knorr-Bremse und Bobang wird beiden Unternehmen dabei helfen, ihre Aktivitäten mit Blick auf die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen weiter zu verstärken und zu beschleunigen. Gleichzeitig können die Partner ihre gemeinsamen Stärken nutzen, um die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern.

Knorr-Bremse (ISIN: DE00K BX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt:

Simon Basler
Fachpresse Systeme für Nutzfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1498
E-Mail: simon.basler@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München